



Die Stadt informiert Bürgerschaft und Medien kontinuierlich und anlassbezogen über Großprojekte in der Planungs- und Entscheidungsphase wie auch in der Realisierungsphase – nicht nur in der Stadtzeitung, über das Presseportal oder per Pressemeldung/-konferenzen sondern auch über Formate wie Bürgerforen, Workshops und Projektseiten im Internet mit temporären Online-Beteiligungsmöglichkeiten.

Bei Großprojekten in der Planungs- und Entscheidungsphase, in die unter Umständen auch externe Projektpartner einbezogen sind, sind in der Öffentlichkeitsarbeit unter Umständen auch rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Ausschreibungsrichtlinien, Belange Dritter u. a.) zu beachten. Die Kommunikationsaktivitäten – auch für die angeführten Projekte – zeigen aber deutlich, dass über sämtliche Entscheidungen und Entwicklungen mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen zeitnah und umfassend informiert wurde (und auch künftig wird), sobald gesicherte Fakten vorliegen bzw. grundlegende Entscheidungen getroffen worden sind. Darüber hinaus wurden auch andere Kommunikations- und Beteiligungsformate (s.o.) angewandt, wann immer es der Prozess erlaubte.

Befinden sich Großprojekte, wie etwa die Kombilösung, in der Bau- oder Umsetzungsphase, lassen sich Fortschritte selbstverständlich stetig und anschaulich, in zeitlich verdichteter Folge begleiten und kommunizieren. Dies wird bei den angeführten Großprojekten dann ebenfalls über die geeigneten Kommunikationskanäle mit den entsprechenden Kommunikationsmedien und –formaten umgesetzt werden.

Die Stadtverwaltung sieht daher das Begehren des Antrages als erfüllt an.